



# MERLO

**MERLO S.P.A.**  
**INDUSTRIA METALMECCANICA**  
12020 - S. Defendente di Cervasca (CN) - ITALY  
Tel. + 39 0171614111 - Fax + 39 0171614100  
[www.merlo.com](http://www.merlo.com) - [info@merlo.com](mailto:info@merlo.com)

## BEDIENUNGS-UND WARTUNGSANLEITUNG

STAPLER MIT VERÄNDERLICHER REICHWEITE

### PANORAMIC

**P55.9 CS**  
**P60.9 CS**  
**P75.9 CS**



79

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL



## KONFORMITÄT "CE"

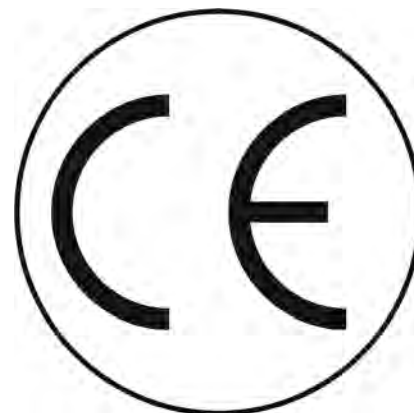
### • ALLGEMEINE ANGABEN

Ihre Maschine entspricht den Sicherheitsvoraussetzungen der europäischen Richtlinie (98/37/CE) (89/336/CE) zum Schutz und die Unversehrtheit der Personen vor eventuellen durch die Maschine entstehenden Gefahren.

Für die Sicherheit des Bedieners wurde die Maschine in Übereinstimmung mit den folgenden Normen gebaut:

- ISO 3449 SCHUTZAUFBAUTEN GEGEN HERABFALLENDE GEGENSTÄNDE (FOPS)
- ISO 3471 ÜBERROLLSCHUTZAUFBAUTEN (ROPS)

In Konformität mit diesen Voraussetzungen der Richtlinie zur Sicherheit ist auf Ihrer Maschine das CE-Zeichen angebracht.



### • GERÄUSCHENTWICKLUNG

Diese Maschine entspricht der Richtlinie 2000/14/CE (Gesetzesverordnung 262 vom 04. Oktober 2002) hinsichtlich "der umweltbelastenden Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen".

Das Niveau des Schalldrucks Ihrer Maschine wird auf Grundlage von auf einem identischen Exemplar ausgeführten Messungen bestimmt und gemäß der Messmethoden der Geräuschemissionen von "Wagen mit variabler Ausladung" deren Gültigkeit an den Moment der Veröffentlichung der Bedienungsanleitung gebunden ist.

In der Tabelle im Anschluss wird der Wert des Schalldrucks aufgeführt, der außen an der Maschine gemessen wurde ( $L_{wa}$ ) und der im Inneren der Kabine gemessene ( $L_{pa}$ ):

ART DER MESSUNG	SCHALLDRUCKPEGEL
Schalldruckpegel im Inneren der Kabine ( $L_{pa}$ )	80 dB(A)
Schalldruckpegel außerhalb der Kabine ( $L_{wa}$ )	107 dB(A)



### **HINWEIS!**

**Der Wert des Schalldrucks außerhalb der Maschine ( $L_{wa}$ ) wird außerdem auf dem Aufkleber auf der Innenseite der Kabinenscheibe aufgeführt.**

### • VON DER MASCHINE ERZEUGTE VIBRATIONEN

Ihre Maschine wurde unter Einhaltung der internationalen ergonomischen Normen entwickelt und gebaut.

Die von der Maschine auf die oberen Gliedmaßen des Bedieners übertragenen Vibrationen sind vernachlässigbar, da der Einsatz der Maschine keinen längeren Kontakt der oberen Gliedmaßen mit Teilen beinhaltet, die Vibrationen übertragen. In jedem Fall übersteigt der Wert dieser Vibration  $2,5 \text{ m/s}^2$  nicht

Die von der Maschine auf den Körper des Bedieners übertragenen Vibrationen liegen unter  $0,5 \text{ m/s}^2$  (RMS).

### • ELEKTROMAGNETISCHE INTERFERENZEN

Diese Maschine entspricht der CE-Richtlinie 2004/108/CE hinsichtlich der elektromagnetischen I, die in einigen elektronischen Bauteilen des Fahrzeugs und anderer externen Geräten erzeugt werden können.

Vergewissern Sie sich, dass alle zusätzlichen elektrischen Vorrichtungen, die auf der Maschine installiert sind, der oben genannten Richtlinie entsprechen und keinerlei Interferenzen mit den auf dem Fahrzeug vorhandenen Geräten erzeugen.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass diese mit dem CE-Zeichen ausgestattet sind.

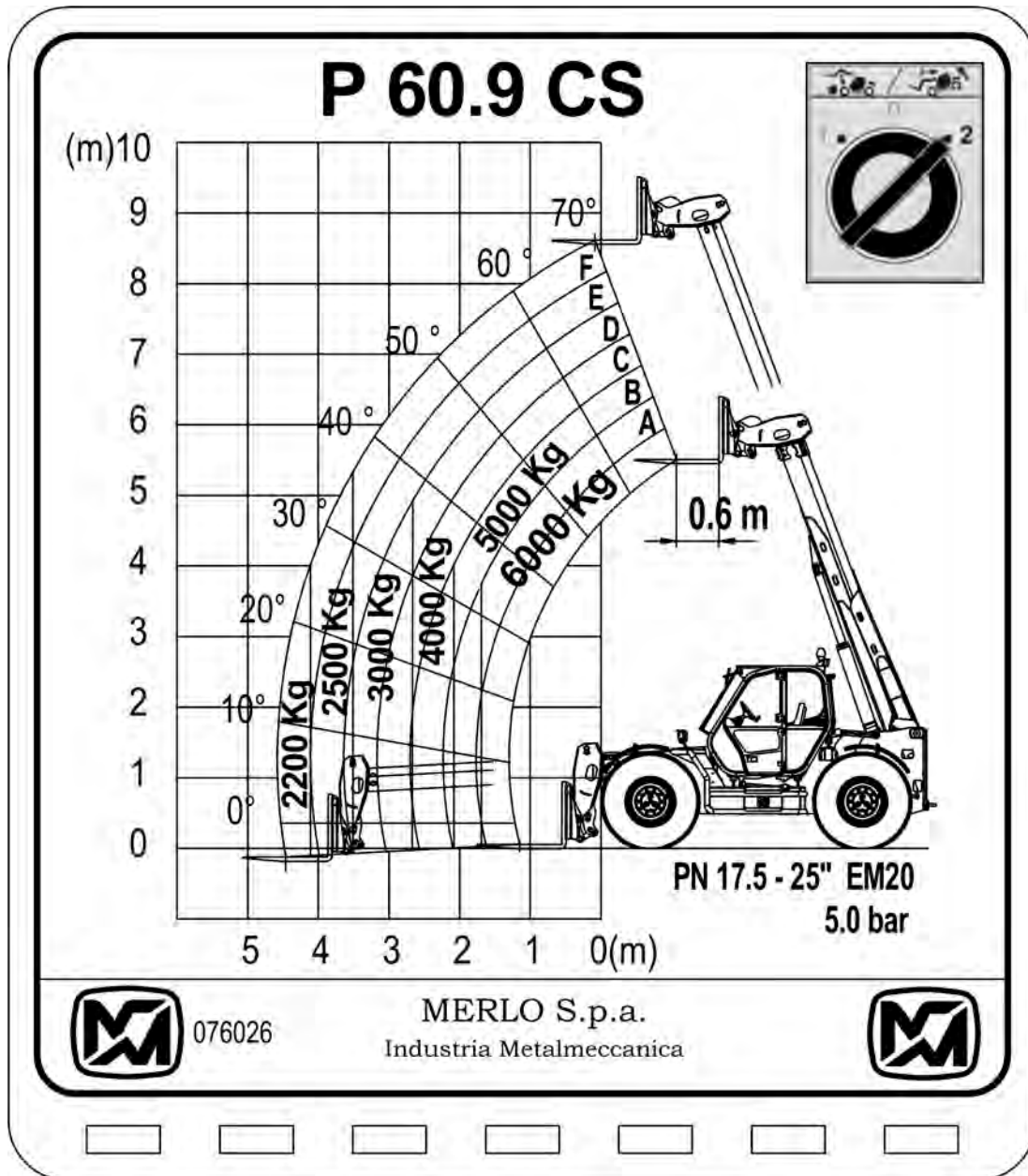


<i>SIEHE</i>	<i>BESCHREIBUNG</i>
44	Kontrollanzeige Batterieladung
45	Kontrollanzeige Motoröldruck
46	Kontrollanzeige Ölstand Bremsen
47	Kontrollanzeige Verstopfung Luftfilter des Motors
48	Kontrollanzeige Ölstand Hydrostatgetriebe
49	Kontrollanzeige Öltemperatur Hydrostatgetriebe
50	Kontrollanzeige Abblendlichter
51	Kontrollanzeige Fernlichter
52	Kontrollanzeige Fahrtrichtungsanzeiger
53	Kontrollanzeige Vorheizen Glühkerze (Lieferbar auf Anfrage)
54	Quadrant für die Anzeige und Überwachung des Kippmoments
55	Kontrollanzeige der Krabbenlenkung
56	Kontrollanzeige des Verschiebers (Auf diesem Model nicht aktiv)
57	Kontrollanzeige Feststellbremse
58	Thermometer der Kühlflüssigkeit
59	Treibstoffanzeige
60	Tachometer
61	Drehzahlmesser
62	Flüssigkristallanzeige - betriebsstundenzähler / uhr
63	Bezugsnummer der Geschwindigkeit des ausgewählten Ganges "N" = neutral "1" = 1. Geschwindigkeit "2" = 2. Geschwindigkeit
87	Störungsanzeige des motors
88	Kontrollanzeige Differentialsperre eingeschaltet (Lieferbar auf Anfrage)
132	Kontrollanzeige des zu niedrigen kühlflüssigkeitsstands
133	Kontrollanzeige Wasser im Kraftstoff
PS - PD	Tasten zur Einstellung des LCD-Displays

ENDE DES KAPITELS



### 3 - TECHNISCHE DATEN DER MASCHINE



Gemaess Vorschrift EN 1459 (Tabelle B).



053484

**MERLO S.p.A.**  
Industria Metalmeccanica



**ATTENZIONE: IMPIANTO IN PRESSIONE**  
**WARNING: PRESSURISED VESSEL**  
**ATTENTION: SYSTEME SOUS PRESSION**  
**ACHTUNG: SYSTEM STEHT UNTER DRUCK**  
**ATENCIÓN: INSTALACIÓN BAJO PRESIÓN**

- Non operare sugli accumulatori "A"  
presenti nel circuito idraulico.  
Rivolgersi al Servizio di Assistenza Tecnica.

- Do not operate on accumulators "A"  
present in the hydraulic circuit.  
Contact the Technical Assistance Service .

- Ne pas intervenir sur les accumulateurs "A"  
se trouvant dans le circuit hydraulique.  
S'adresser au Service d'Assistance Technique

- Keine Eingriffe auf den Akkumulatoren "A"  
im Hydraulikkreislauf vornehmen.  
Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.

- No intervenir en los acumuladores "A"  
del circuito hidráulico.  
Ponerse en contacto con el Servicio de Asistencia Técnica.



## 5 - AUFKLEBER DER STEUERUNGEN - SERIENNUMMERN - KENNSCHILDER



### IDENTIFIKATIONS- UND ZULASSUNGSSCHILDER

#### KENNSCHILD DER MASCHINE

Das Kennschild der Maschine ist auf der Motorhaube angebracht und liefert dem Fahrer die folgenden Daten

- A – Zulassung ABE Typ
- B – Gesamtgewicht der Maschine
- C - Rahmennummer
- D – Gewicht auf der Hinter-/Vorderachse
- E – Tragfähigkeit der Maschine
- F - Herstellungsjahr
- G - Version ABE
- H – Genehmigungsnummer ABE
- L – SAV-Nummer der Maschine
- M – Gesamtleergewicht der Maschine

Die Ersatzteile müssen beim Technischen Kundendienst von Merlo unter Angabe des Maschinentyps, der SAV-Nummer und der Rahmennummer angefordert werden.



FAHRZEUGTYP: <b>A</b>		ZUL. GESAMTGEWICHT: <b>B</b> Kg	
FIN - Nr.: <b>C</b>		ZUL. ACHSLAST: <b>D</b> Kg VORN HINTEN	
MAX. TRAGFÄHIGKEIT: <b>E</b> Kg		BAUJAHR: <b>F</b>	
AUSF.: <b>G</b>	ABE - Nr.: <b>H</b>	S.A.V. - Nr.: <b>L</b>	K: <b>M</b> m <sup>-1</sup>
<b>MERLO S.p.A.</b> S. Defendente di Cervasca - CUNEO - ITALY			
042461			

#### ZULASSUNGSSCHILD FÜR STRASSENFAHRT (Ausführung Zugmaschine für die Landwirtschaft)

Aussen vorn an der Kabine montiert



<b>MERLO S.p.A.</b>		
12020 S. Defendente di Cervasca - CUNEO - ITALY		
Typ:	Version:	
Nummer:		
Identifikationsnummer:		
Max. zulässiges Gesamtgewicht:		kg
Max. zulässige Last auf Vorderachse:		kg
Max. zulässige Last auf Hinterachse:		kg
MAX. ZULÄSSIGE ZUGLASTEN:		
- Zuglast ohne Bremsung:		kg
- Zuglast bei unabhängiger Bremsung:		kg
- Zuglast bei Auflaufbremsung:		kg
- Zuglast mit Bremsanlage:	hydraulisch	kg - pneumatisch kg
064782		



## SICHERHEITSGURT

- Setzen Sie sich korrekt auf den Fahrersitz
- Überprüfen, ob der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist
- Den Sicherheitsgurt korrekt anlegen wie in der Abb. dargestellt.



EINSTELLEN



SCHLIESSEN



ÖFFNEN



### ACHTUNG!

**Vor dem Benutzen der Maschine am Arbeitsplatz immer den Sicherheitsgurt anlegen und zumindest den unteren Teil der Kabinentür schliessen.**

**Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass er auf den Hüften aufliegt und nicht auf dem Bauch.**

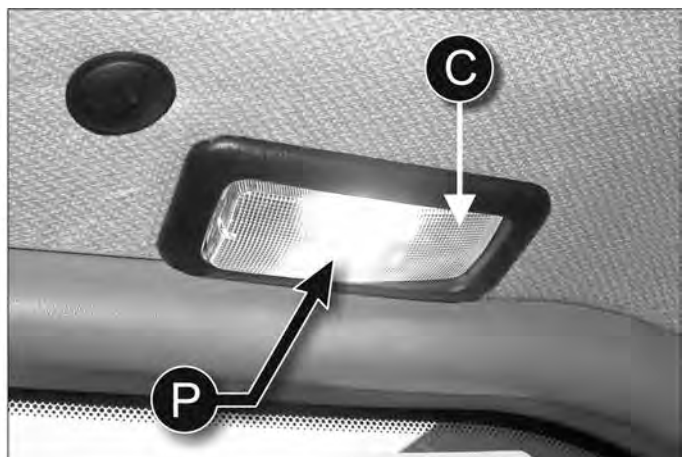
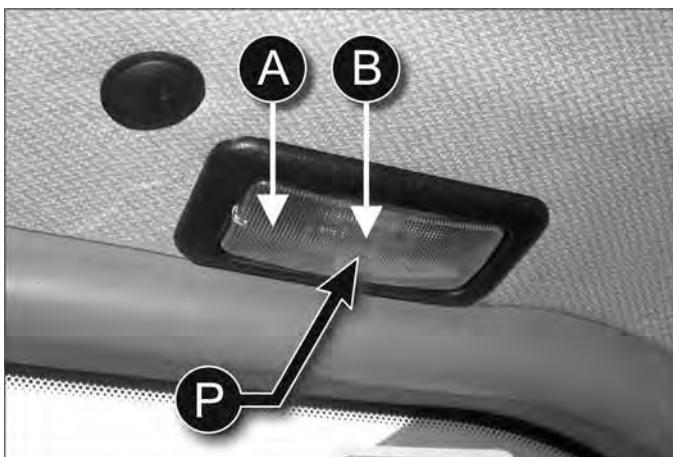
## LICHT IN DER KABINE

Die Kabinenbeleuchtung "P" befindet sich oben rechts auf der Innenverkleidung des Fahrzeugdachs.

Das Deckenlicht verfügt über drei Positionen:

- nach links gedrückt: Licht ausgeschaltet
- in mittlerer Position: Licht ausgeschaltet
- nach rechts gedrückt: Innenbeleuchtung eingeschaltet

Die Kabinenbeleuchtung kann auch bei ausgeschaltetem Armaturenbrett eingeschaltet werden.





### - JOYSTICK (1) IN POSITION:

- A = Anheben des Hubarms
- B = Senken des Hubarms
- C = Neigung der Gabeln nach unten
- D = Neigung der Gabeln nach oben

### - STEUERRÄDCHEN "R1"

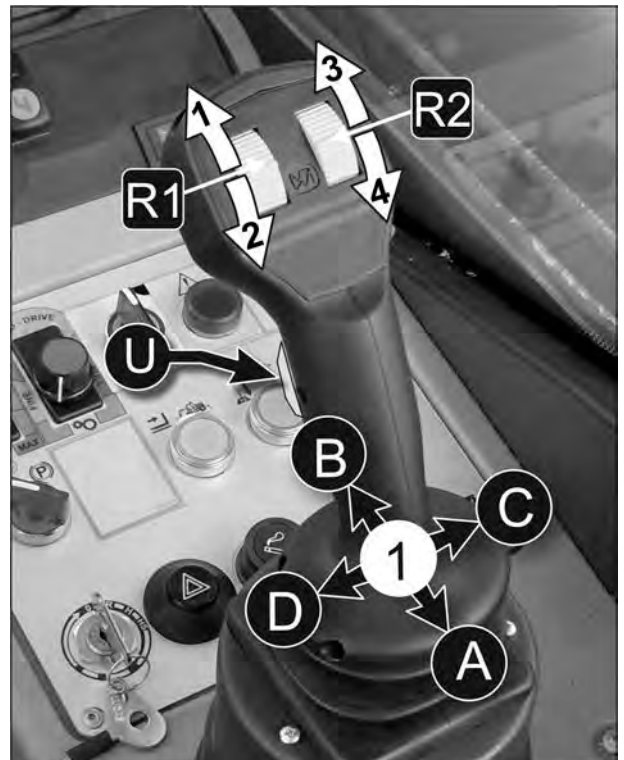
- 1 = Ausfahren des Teleskoparms
- 2 = Einfahren des Teleskoparms

### - STEUERRÄDCHEN "R2"

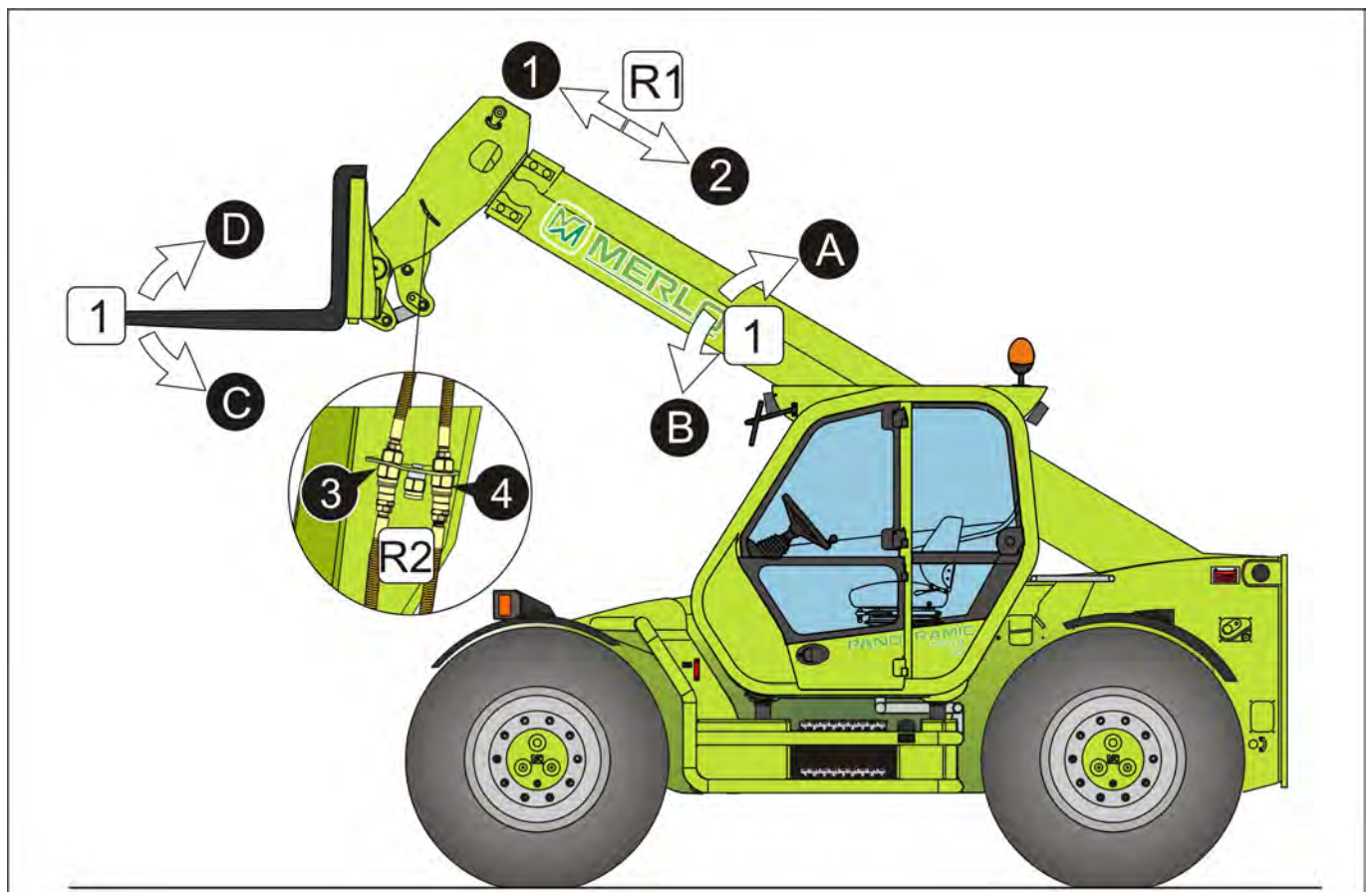
- 3 = Abkoppeln Anbaugeräte / Steuerung Anbaugeräte
- 4 = Steuerung Anbaugeräte

### - TASTE "U"

Aktivierungen der Steuerungen des Joysticks



In der Darstellung im Anschluss werden (in graphischer Form) alle bei der Verwendung des Joysticks (1) möglichen Bewegungen dargestellt wie zuvor beschrieben.





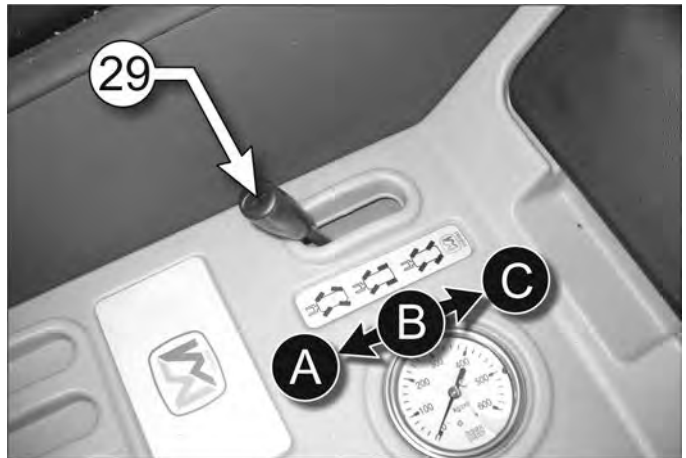
### SCHALTER DER LENKUNG (29)

Die Maschine ist mit einem System ausgestattet, das dem Bediener ermöglicht, unter drei verschiedenen Lenkarten auszuwählen:

- A) Allradlenkung
- B) Vorderachslenkung
- C) Hundegang

Die Auswahl einer anderen Lenkart muss bei stillstehender Maschine erfolgen, wobei alle Räder mit dem Rahmen gefluchtet sind.

Die Korrektur einer eventuellen mangelnden Fluchtung der Vorder- und Hinterräder erfolgt, indem die Lenkung zuerst auf der einen und dann auf der anderen Seite bis an den Endanschlag gebracht wird.



#### **ACHTUNG!**

**Die Korrektur kann nur bei ausgewählter "Allradlenkung" oder "Hundegang" erfolgen, auch wenn die mangelnde Fluchtung während des Einsatzes mit Vorderachslenkung aufgetreten ist.**

### EINSATZ DER LENKARTEN

- A) Allradlenkung:

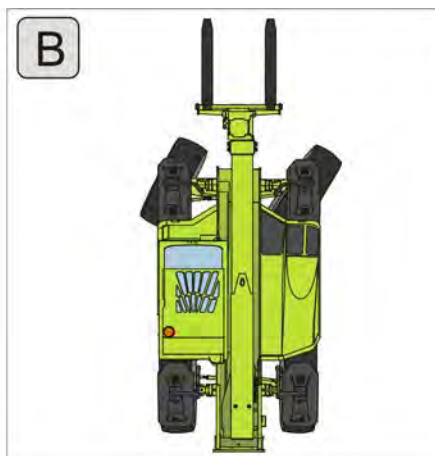
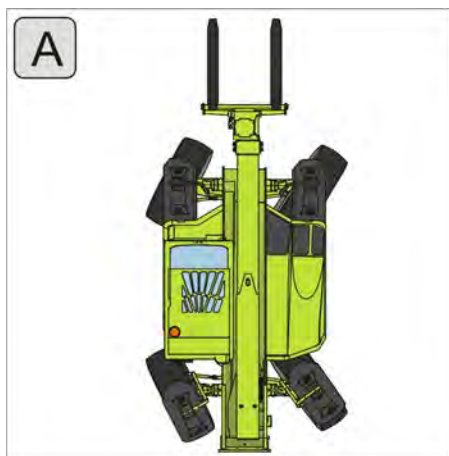
Diese Lenkart verwenden, um einen geringeren Lenkradius zu erzielen.

- B) Vorderachslenkung:

Diese Lenkart für die Fahrt auf öffentlichen Straßen verwenden

- C) Hundegang

Diese Lenkart verwenden, um seitliche Versetzungen der Maschine durchzuführen, ohne die Längsausrichtung zu verlieren





### • STARTEN DER MASCHINE

- den Dieselmotor starten
- die gewünschte Betriebsart auswählen (FINE, ECO-DRIVE, FULL)
- den gewünschten Gang auswählen, indem die Taste "P1" oder "P2" auf dem Wähler (19) betätigt wird
- die Fahrtrichtung auswählen (vorwärts /rückwärts), indem der Wähler (20) betätigt wird
- das Pedal zur Auswahl der Geschwindigkeit (14) betätigen, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen

### • GANGAUSWAHL

Die Gangauswahl muss bei stehender Maschine erfolgen.

Beim Starten der Maschine wählt das System automatisch den vor dem letzten Abschalten verwendeten Gang aus.

"P1": Auswahl des niedrigeren Gangs

"P2": Auswahl des höheren Gangs

Nachdem der Gang ausgewählt wurde, wird der Wähler (19) automatisch in Mittelstellung gebracht und lässt rückt den ausgewählten Gang ein.

LED "L1" oder "L2" durchgehend eingeschaltet:

- der diesen Leds entsprechende Gang ist nicht eingelegt, kann jedoch durch Betätigen der entsprechenden Taste "P1" oder "P2" eingelegt werden

LED "L1" und "L2" durchgehend eingeschaltet:

- sowohl der höhere (durch Betätigen der Taste "P2") als auch der untere Gang kann eingelegt werden (durch Betätigen der Taste "P1")

LED "L1" und "L2" ausgeschaltet:

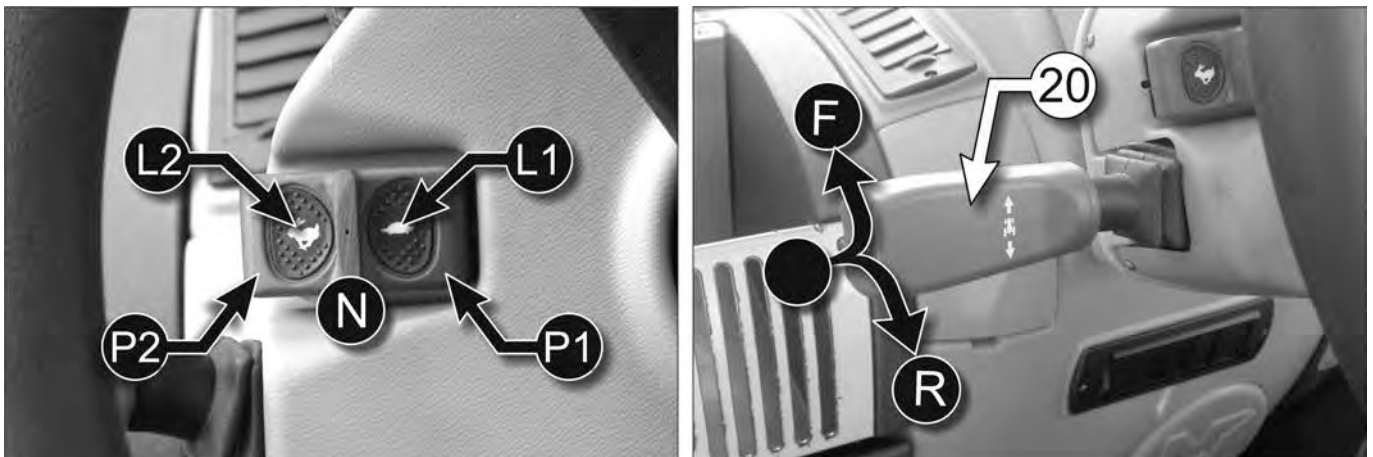
- die Maschine fährt und es kann daher kein Gangwechsel erfolgen (in diesem Fall wird der Gang beim Betätigen der Tasten "P1" oder "P2" nicht eingelegt).

Auswahl des neutralen Gangs:

- zur Auswahl des neutralen Gangs muss zuerst der erste Gang (Led "L1" und "L2" eingeschaltet) eingelegt und anschließend 5 Sekunden lang die Taste "P1" betätigt werden (nur die Led "L2" schaltet sich wieder ein).

LED "L1" und "L2" blinken:

- dieser Umstand signalisiert dem Fahrer, dass eine Funktionsstörung im Steuersystem der Schaltung vorliegt. In diesem Fall vorsichtig vorgehen und sich so schnell wie möglich an den technischen Kundendienst von Merlo wenden.





### SCHWERPUNKT EINER LAST

Vor dem Anheben einer Last, muss dessen Gewicht und dessen Schwerpunkt bestimmt werden.

Es wird daran erinnert, dass der Schwerpunkt einer Last auf den Gabeln 600 mm vom Rücken der Gabeln berechnet wird (Abb. 1)

Werden unregelmäßige Lasten umgeschlagen, muss vor jeglichen Bewegungen der Schwerpunkt in Querrichtung bestimmt werden (Abb. 2).

Die serienmäßig installierten Gabeln sind zum Anheben von langen und asymmetrischen Lasten nicht geeignet. Für Lasten mit größerem Maßen der Breite des Anbaurahmens, die spezifischen, von Merlo S.p.A. angebotenen Zubehörteile verwenden



### ACHTUNG!

**Es ist untersagt, Lasten mit einem höheren Gewicht als dem im Lastdiagramm der Maschine angegebenen umzuschlagen.**

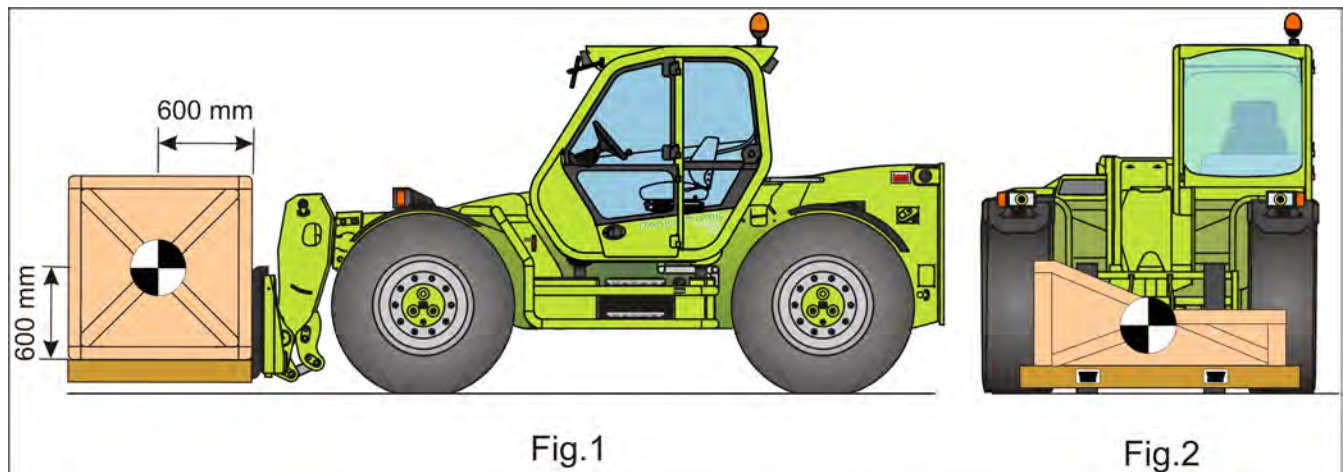


Fig.1

Fig.2



### KONTROLLEN BEI ZÜNDSCHLÜSSEL (8) IN POSITION "R"

Den Zündschlüssel (8) in Position "R" drehen und die folgenden Kontrollen ausführen:

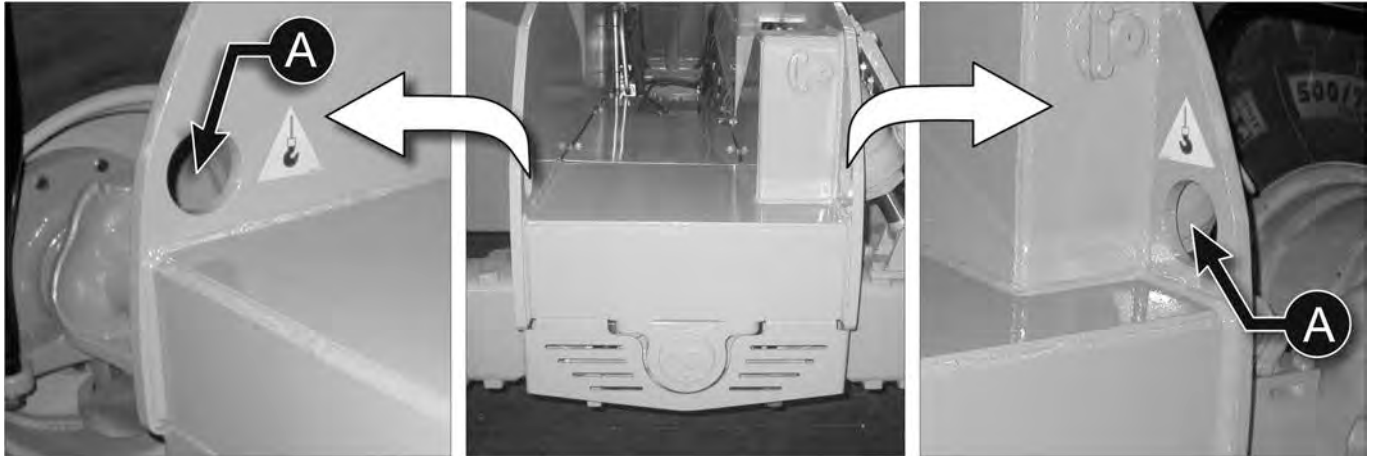
- Vordere und hintere Scheinwerfer (Abb. 7)
- Fahrtrichtungsanzeiger (Abb. 8)
- Notscheinwerfer
- Drehblinker auf dem Dach (Abb. 9)
- Akustischer Melder (Hupe)
- Akustischer Melder des Rückwärtsgangs
- Kontrollanzeigen (Abb. 10)
- Funktionsweise aller Steuerschalter (Abb. 11)



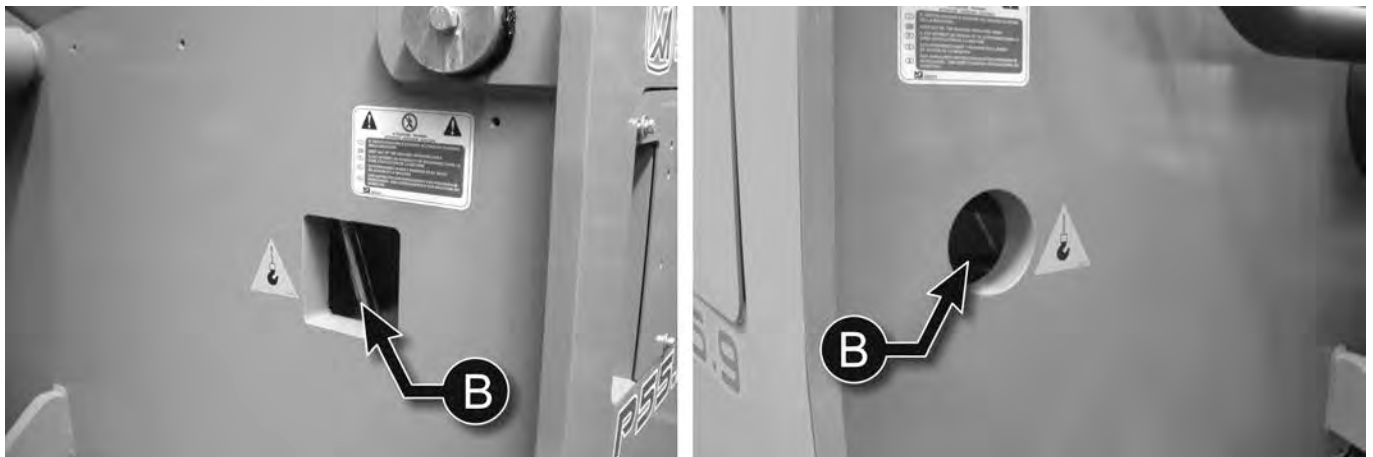


VERANKERN

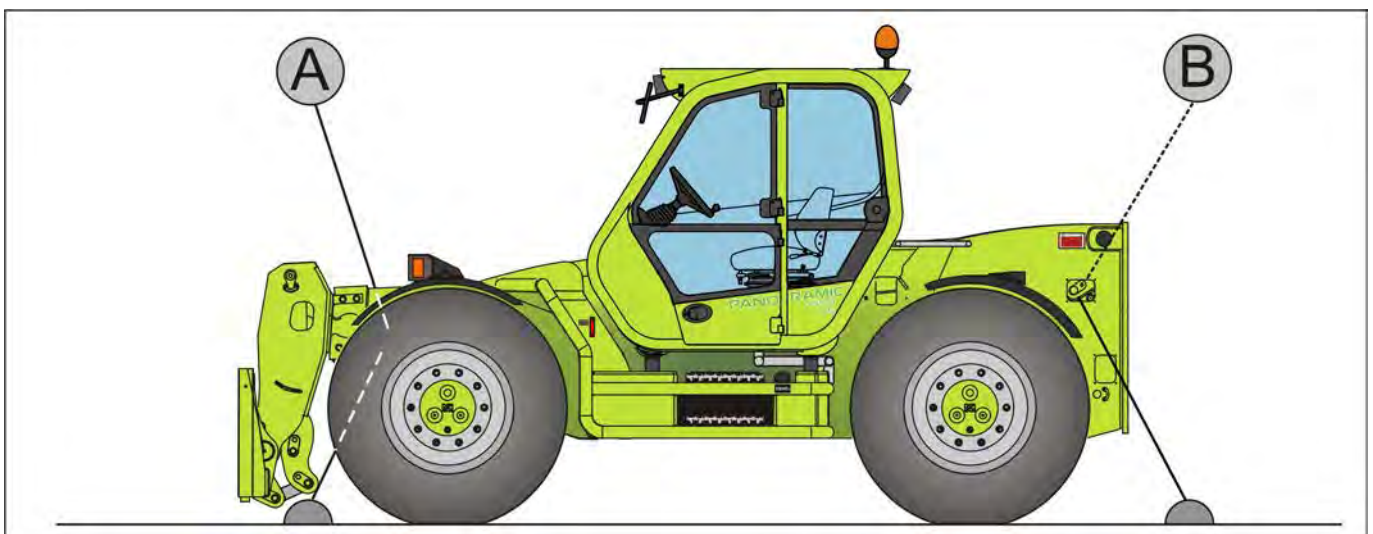
Zum Verankern der Maschine sind die richtigen Anschlagpunkte zu benutzen.



A) Front Anschlagpunkt



B) Heck Anschlagpunkt





### WARTUNG WÄHREND DES EINFahrZEITRAUMS

#### • EINLEITUNG

Die im Folgenden beschriebenen Anweisungen betreffen ausschließlich die Wartungsvorgänge während der Einfahrzeit der Maschine und erfolgen zusätzlich zu den anderen Wartungseingriffen, die im Kapitel "PERIODISCHE WARTUNG" aufgeführt sind.

Die Wartung der Maschine muss von kompetentem Fachpersonal ausgeführt werden und zudem in ausreichend belüfteten Räumen und auf ebenem und festem Boden bei ausgeschaltetem Dieselmotor..

Während der ersten 100 Einfahrstunden der Maschine aufmerksam die folgenden Vorgänge ausführen:

- regelmäßig den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren
- regelmäßig den Ölstand des hydrostatischen Fahrtriebs kontrollieren und eventuelle Verluste beseitigen. Nur die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schmiermittel verwenden
- regelmäßig den Ansaugfilter der Motorluft kontrollieren und überprüfen, ob dieser sich stets in gutem Zustand befindet und nicht verstopft ist.
- regelmäßig kontrollieren, ob keine Ölverluste oder -leckagen aus der Anlage des Hydrauliköls oder dem Bremskreislauf vorliegen. Im Fall der Notwendigkeit eingreifen und den Defekt beseitigen.
- regelmäßig den Stand des Elektrolyts in der Batterie kontrollieren und den Anschluss der Klemmen "+" und "-".
- an den angegebenen Stellen einfetten (siehe auch Tabelle im Anschluss)
- das korrekte Anziehen der Bauteile auf das angegebene Anzugsmoment überprüfen (siehe Auch Tabelle im Anschluss)
- während der Arbeit häufig die Kontrollleuchten und die Anzeigen (audio-visuell) überprüfen
- die Anlagen der Maschine sorgfältig vorwärmen, indem Leerbewegungen ausgeführt werden. Anschließend die Vorgänge wiederholen, indem eine Last bewegt wird
- auf eventuelle Funktionsstörungen und Defekte achten.



#### **ACHTUNG!**

**Hinsichtlich der Zeiten und der auszuführenden Eingriffe beziehen Sie sich stets auf die in der Lieferung enthaltene Betriebsanleitung des Motors.**

**Vor dem Ausführen der Vorgänge in der Einfahrphase aufmerksam die jeweiligen Anweisungen im Kapitel "PLANMÄSSIGE WARTUNG" lesen.**



#### **HINWEIS!**

**Um die Intervalle der Einfahrzeit und planmäßigen Wartung der Maschine festzustellen, den Stundenzähler auf dem Armaturenbrett verwenden.**

#### • TABELLE DER PLANMÄSSIGEN WARTUNG IN DER EINFahrPHASE

In der Tabelle im Anschluss sind die Wartungsvorgänge während der Einfahrphase aufgeführt, die zu bestimmten Zeiten zu erfolgen haben::

ZEITRAUM (IN STUNDEN)	TEIL	VORGANG
Nach den ersten 10 Stunden	Verbindungselemente der Antriebsorgane Radbolzen	Mit dem Drehmomentschlüssel anziehen Mit dem Drehmomentschlüssel anziehen
Nach den ersten 50 Stunden	Verbindungselemente der Lenkorgane Verbindungselemente zur Befestigung der Achsen am Rahmen	Mit dem Drehmomentschlüssel anziehen Mit dem Drehmomentschlüssel anziehen
Nach den ersten 100 Stunden (Revision)	Kardangelenke Ölfilter des hydrostatischen Fahrtriebs Rückkehrfilter des Hydrauliköls	Einfetten Ersetzen Ersetzen

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL



### PROGRAMM DER PLANMÄSSIGEN WARTUNG MERLO

In diesem Absatz wird die Tabelle der planmäßigen Wartung aufgeführt, die auf der Maschine ausgeführt werden muss, wobei streng die festgelegten Abstände einzuhalten sind.

Die Wartung ist nach Zeitspannen (alle 10 Stunden, 50 Stunden, 500 Stunden, 1000 Stunden, 1500 Stunden) programmiert, wenn die Maschine unter durchschnittlichen Umweltbedingungen eingesetzt wird. Bei Einsätzen unter besonders beschwerlichen Bedingungen ist die Wartung in kürzeren Abständen auszuführen.

Die mit einem Stern gekennzeichneten Eingriffe sind zyklisch alle 10 und 50 Stunden durchzuführen. Die verbleibenden Zeitspannen zwischen 500 und 1500 Stunden, sind in Intervalle zu 500 Stunden unterteilt. Bei jedem Wartungsintervall auch die in den vorangegangenen Intervallen beschriebenen Vorgänge ausführen: z.B. alle 1000 Stunden auch die für 500, 50 und 10 Stunden vorgesehenen Wartungseingriffe durchführen.

Die 5 Abschnitte der planmäßigen Wartung, die in der Tabelle im Anschluss zusammengefasst sind, werden später einzeln in den nachfolgenden Kapiteln analysiert.



#### **HINWEIS!**

*Es wird empfohlen, das Datum der Ausführung der Wartung im entsprechenden Sektor zu notieren, um die Vorgänge regelmäßig auszuführen.*



#### **ACHTUNG!**

*Für eine korrekte Wartung beziehen Sie sich stets auf das Kapitel "KRAFT- UND SCHMIERSTOFFE" und auf die Tabelle der Öle, die im Kapitel "SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UND ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN" aufgeführt ist.*

*Die nicht in der Wartungstabelle aufgeführten Fettbüchsen sind regelmäßig gemäß der Tabelle im K "WARTUNG" zu schmieren.*

*Hinsichtlich der Zeiten der Wartungseingriffe auf dem Dieselmotor stets auf die jeweilige Bedienungsanleitung Bezug nehmen.*



## 9 - PLANMÄSSIGEN WARTUNG

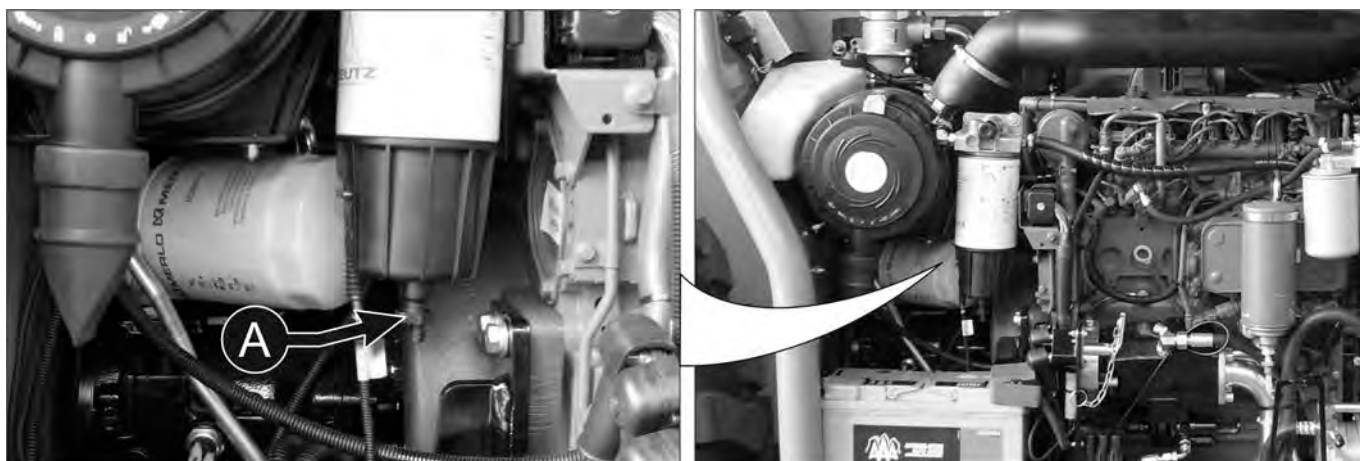
### • 6) DIESELVORFILTER

Der Diesel-Vorfilter befindet sich im Motorraum und erfordert eine regelmäßige Wartung:

Wasser entfernen.

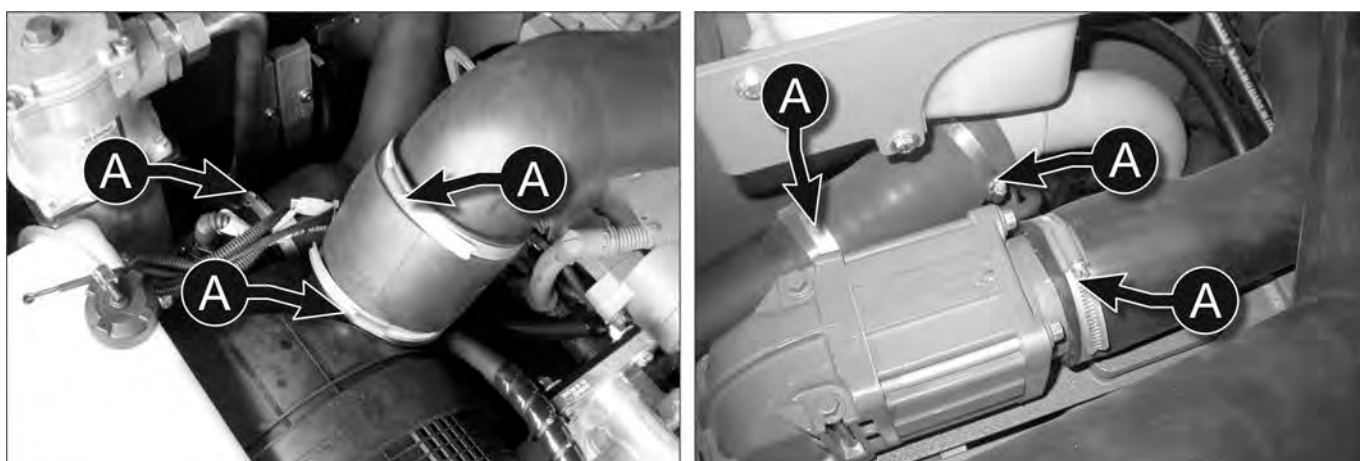
- Ablabschraube (A) lösen.
- Flüssigkeit für mehrere Sekunden ablassen.
- Schraube (A) anziehen.

Es ist nicht nötig, die Kraftstoffanlage zu entlüften.



### • 7) LUFTEINLASSSCHLÄUCHE

Alle Schlauchklemmen (A) anziehen und prüfen Sie Zustand der Schläuche u. Leitungen.





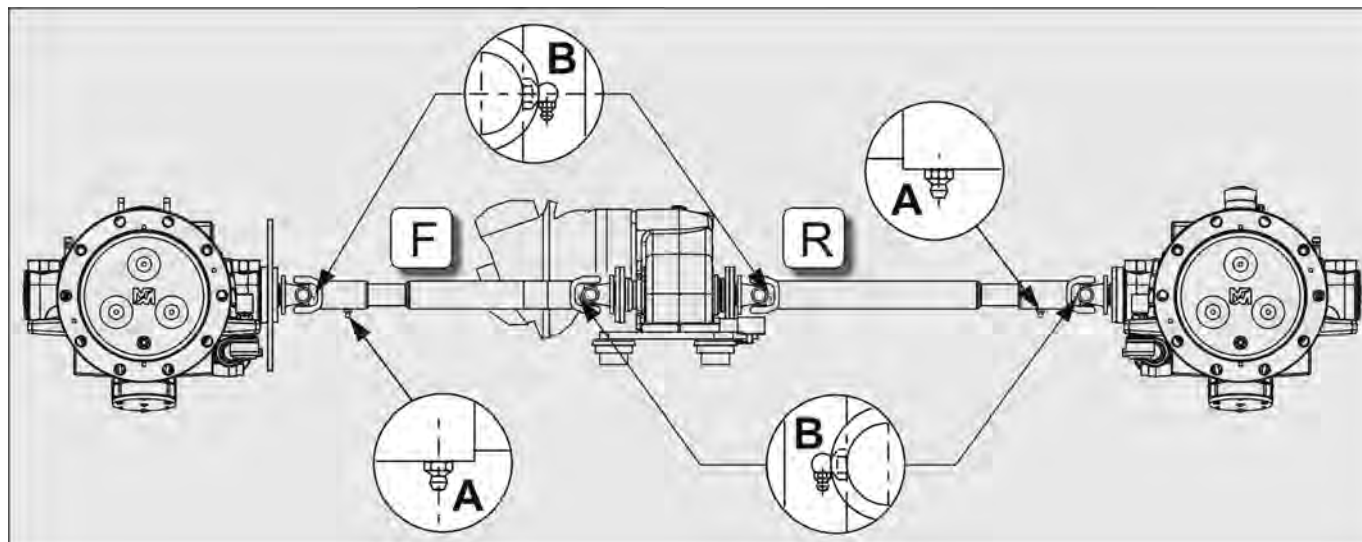
## 9 - PLANMÄSSIGEN WARTUNG

### • 6) KARDANGELENKE

Die vorderen (F) und hinteren (R) Kardangelenke an den angegebenen Stellen fetten:

A – Nutprofile der Kardangelenke

B – Kreuze der Kardangelenke



#### **HINWEIS!**

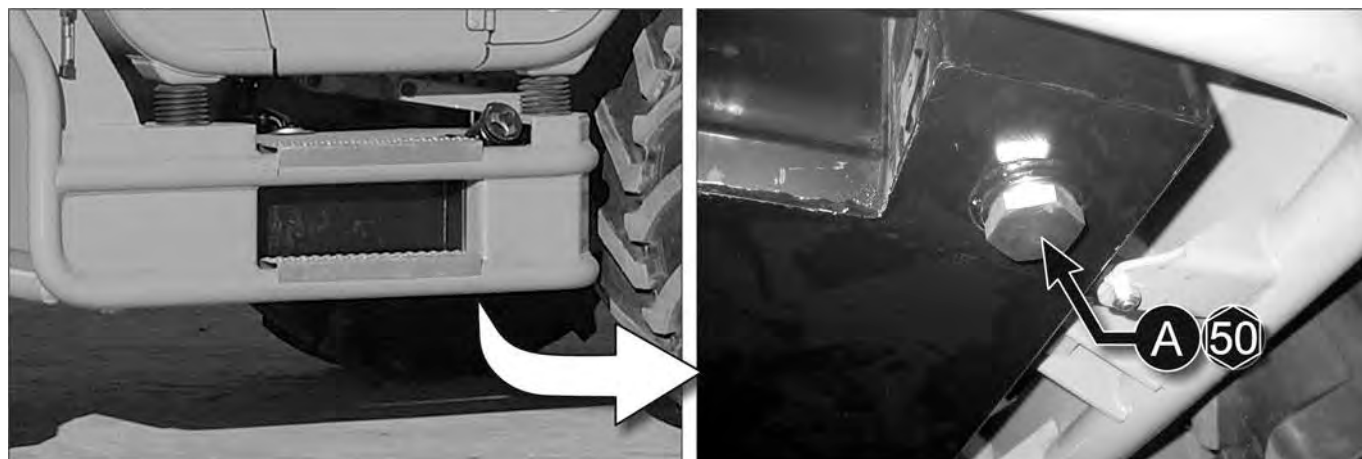
*Die angegebenen Stellen alle 200 Stunden einfetten, wenn unter besonders beschwerlichen Bedingungen gearbeitet wird.*

### • 7) DIESELTANK

Die folgenden Vorgänge ausführen, um eventuelles Wasser oder Ablagerungen im Kraftstofftank zu entfernen:

- einen Behälter angemessener Größe unter dem Auslass "A" positionieren
- den Verschluss "A" mit einem geeigneten Sechskantschlüssel lösen.
- das im Tank enthaltene Wasser und die Ablagerungen ablassen.
- den Verschluss "A" wieder verschrauben.

Auf das Anzugsmoment (15Nm) anziehen





### • 1) HYDROSTATIKGETRIEBEÖL

Halten Sie sich an die folgenden Vorgänge, um den Wechsel des Öls des hydrostatischen Fahrtriebs korrekt durchzuführen:

NOMENKLATUR DER ELEMENTE:

- 1) Kühler
- 2) Tank
- 3) Hydrostatikpumpe
- 4) "Common Rail"-System
- 5) Filter des hydrostatischen Fahrtriebs
- 6) Handpumpe
- 7) Hydrostatikmotor

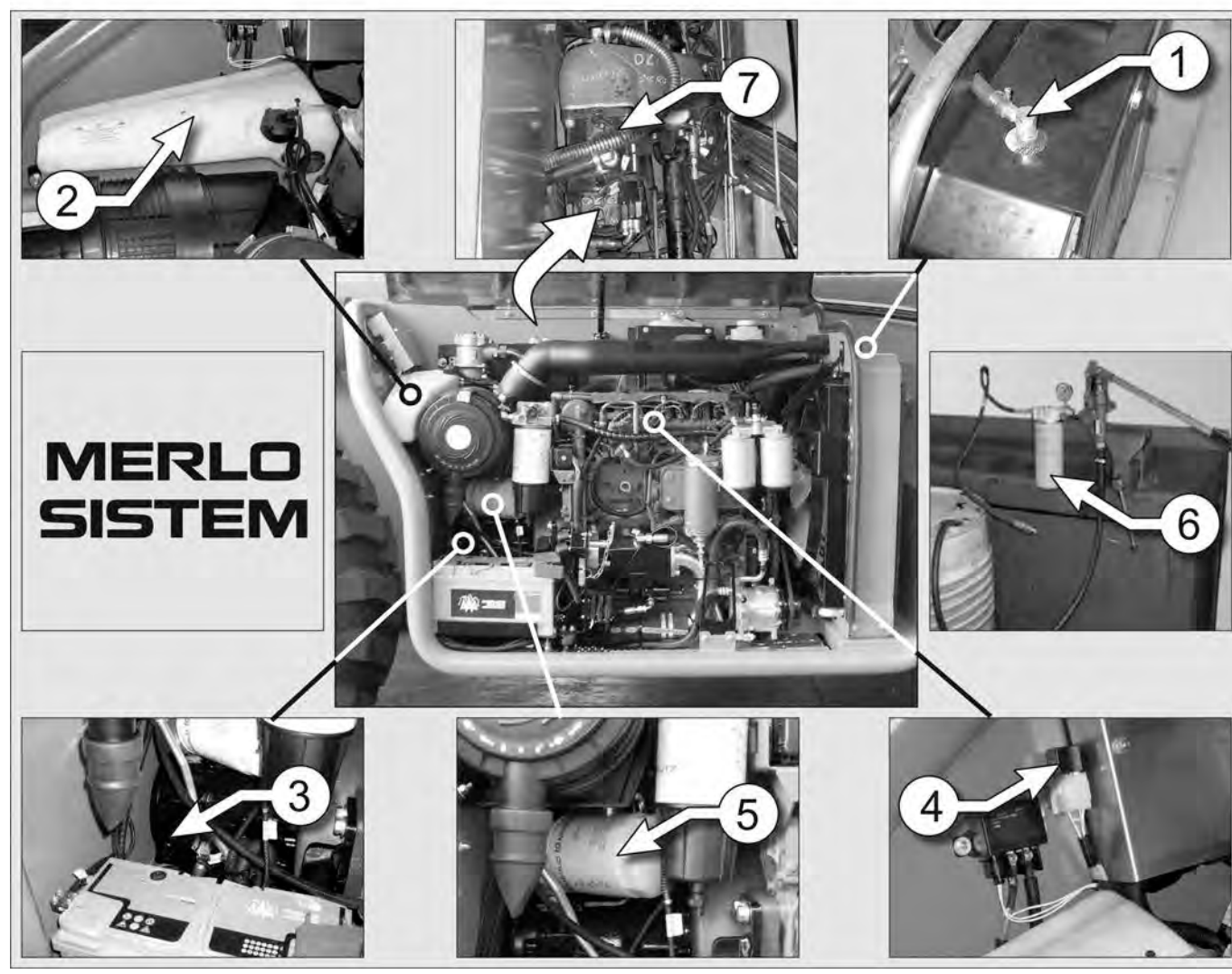
FASSUNGSVERMÖGEN DER ANLAGE

Das Gesamtfassungsvermögen der Anlage beträgt 12 Liter



**ACHTUNG!**

**Ausschließlich in der ÖLTABELLE des Kapitels SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UND ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN aufgeführtes Hydrostatöl verwenden.**



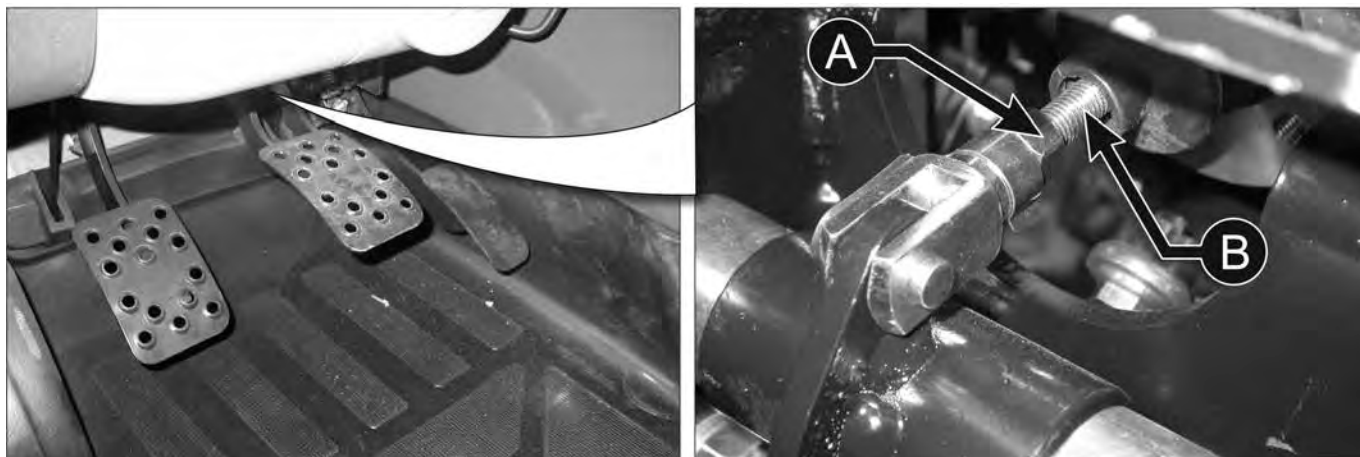


## 9 - PLANMÄSSIGEN WARTUNG

### • BREMSPEDAL EINSTELLUNG

Die Einstellung des Spiels ist dann erforderlich, wenn eine übermäßige Bewegung des Bremspedals festgestellt wird. Die folgenden Vorgänge zur Lösung des Problems ausführen:

- die Mutter "A" lösen.
- die Spitze "B" je nach vorzunehmender Einstellung anziehen oder lösen, um ein maximales Spiel von 1 mm zu erhalten
- die Mutter "A" auf der Gabel befestigen, indem die Spitze festgehalten wird.



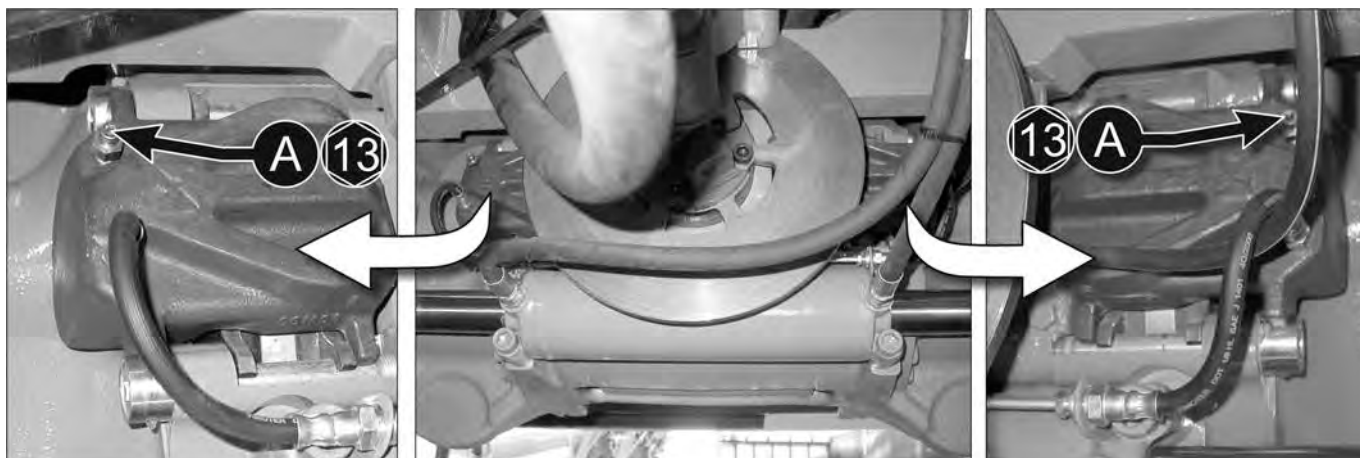
### • ENTLÜFTUNG DES BREMSKREISLAUFS

Das Entlüften besteht im Entfernen der Luft, die sich in der Bremsanlage befindet.

Dieses ist jedes Mal erforderlich, wenn hydraulische Teile der Anlage abmontiert werden.

Die erforderlichen Vorgänge zum Entlüften der Anlage der Bremsen auf beiden Brücken ausführen und nur auf den Bremssätteln, die mit der entsprechenden Schraube "A" ausgestattet sind

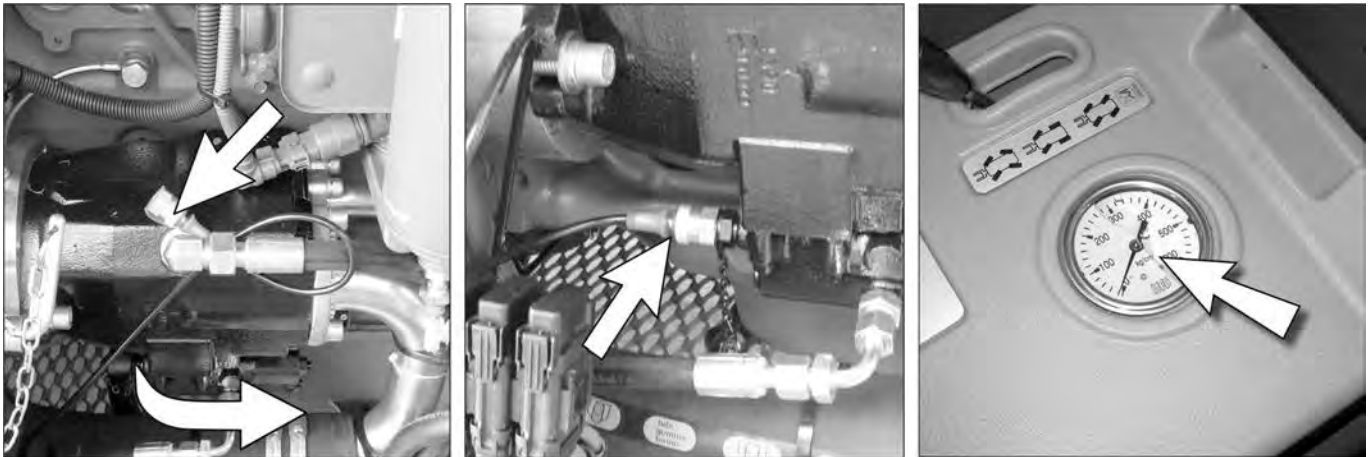
- Pumpen Sie mit dem Bremspedal (tief pumpen).
- Lösen Sie die Entlüftungsschraube (A).
- Ziehen Sie die Entlüftungsschraube (A) an.
- Pumpen Sie mehrmals mit dem Bremspedal.
- Wiederholen Sie o.a. Vorgang, bis die gesamte Luft abgelassen ist.





### ÖLDRUCK DER HYDRAULIKANLAGE

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.
- Verbinden Sie den Schlauch, der sich im Motorraum befindet, mit dem Druckanschluß an der Pumpe.
- Motor anlassen.
- Den Teleskoparm vollständig absenken und einfahren.
- Den Motor auf 2400 U/min bringen und dabei den Hebel zur Steuerung des Teleskoparmen in der Position 'Einfahren' belassen.
- Nun am Manometer in der Kabine prüfen, ob der Druck im Bereich zwischen 180 und 240 bar liegt.



#### **ACHTUNG !**

*Sollte der abgelesene Wert nicht im angegebenen Druckbereich liegen, verständigen Sie bitten der MERLO - Service Partner.*



#### **ACHTUNG !**

*Ist der Vorgang der Druckprüfung abgeschlossen, ist der Schlauch im Motorraum wieder von der Pumpe zu lösen und in seiner ursprüngliche Position zu befestigen.*



**INHALTSVERZEICHNIS**

EINLEITUNG ..... 2

MONTAGE, EINSATZ UND WARTUNG DER ANBAUGERÄTE MIT SCHNELLANSCHLUSS ..... 3

ABBAU DER ANBAUGERÄTE MIT SCHNELLANSCHLUSS ..... 7

AUSRÜSTUNGEN MIT DEN VON MERLO S.p.A. GEBAUTEN MASCHINEN KOMPATIBEL ..... 8

UNGEEIGNETER GEBRAUCH DER AUSRÜSTUNGEN ..... 17

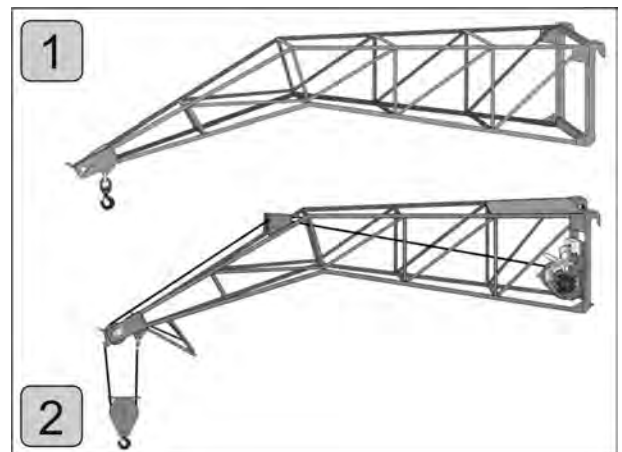
TRAGKRAFT DER ANBAUGERÄTE ..... 18

ENDE DES KAPITELS ..... 25



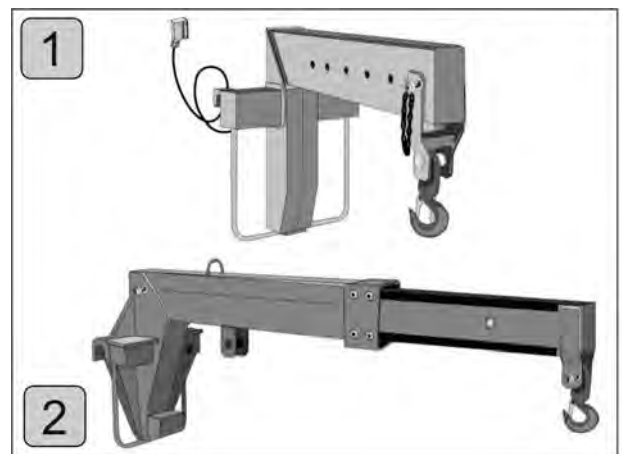
### HAKEN AUSLEGER - GITTERMAST AUSLEGER (1) UND HAKEN AUSLEGER MIT HYDRAULISCHER WINDE (2)

Beziehen Sie sich wegen der Montage, Funktion und  
Wartung des Anbaugeräts auf das jeweilige Handbuch.



### NIEDRIGER KRANHAKEN AUF GERÄTE-TRÄGER (1) - KRAN TELESKOPARM (2)

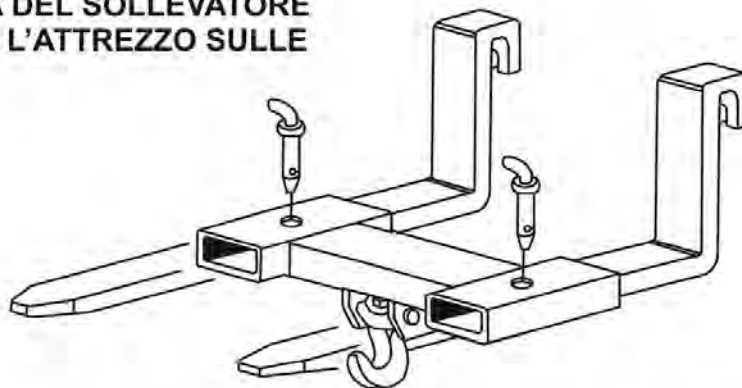
Beziehen Sie sich wegen der Anweisungen zur Montage,  
Funktion und Wartung des Anbaugeräts auf das jeweilige  
Handbuch.





PORTATE DELLE ATTREZZATURE  
 CHARGES DES EQUIPEMENTS  
 CAPACIDADES DE LOS ACCESORIOS  
 LIFT CAPACITY WITH ATTACHMENTS  
 TRAGFÄHIGKEITEN DER ZUSATZVORRICHTUNGEN

**PORTATE CORRISPONDENTI AL  
 DIAGRAMMA DEL SOLLEVATORE  
 (MONTANDO L'ATTREZZO SULLE  
 FORCHE)**



**CHARGES CORRESPONDANT AU TABLEAU DE L'ELEVATEUR,  
 (MONTAGE DE L'EQUIPEMENT SUR LES FOURCHES)**

**CAPACIDADES QUE CORRESPONDEN AL DIAGRAMA DEL  
 MANIPULADOR (MONTANDO EL EQUIPAMIENTO EN  
 LAS HORQUILLAS).**

**CAPACITY AS PER LOAD CHART (USING THE ATTACHMENT ON  
 FORKS).**

**DEM DIAGRAMM DES STAPLERS ENTSPRECHENDE  
 TRAGFÄHIGKEITEN (BEIM MONTIEREN DES ANBAUGERÄTS  
 AUF DIE GABELN).**



054666

**MERLO S.p.A.**  
 Industria Metalmeccanica



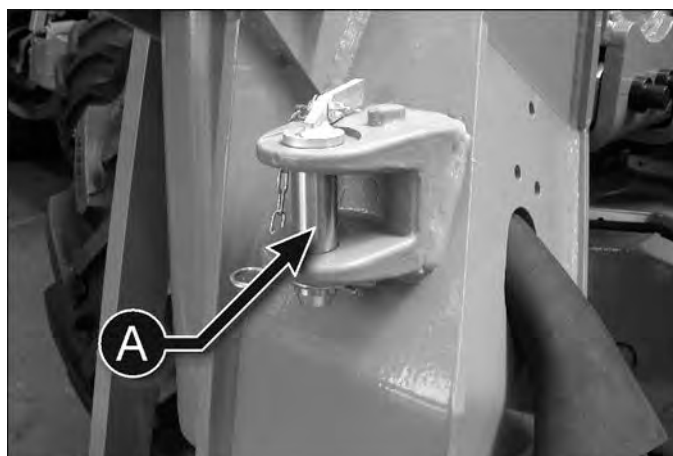


### VORDERER ZUGHAKEN

Der vordere Zughaken "A" darf ausschließlich für die Vorgänge zum Bergen der Maschine verwendet werden, wenn keine andere Möglichkeit besteht. Wenn möglich und angemessen, bedienen Sie sich entsprechender Bergungsfahrzeuge.

Die Zugkraft muss mindestens 1500 kg betragen.

Für weitere Informationen hinsichtlich des Schleppens der Maschine beziehen Sie sich auf den Absatz SCHLEPPEN DER MASCHINE im Kapitel BEDIENUNGSANWEISUNGEN.



### KONTROLLVORRICHTUNG DER FAHRTRICHTUNGSANZEIGER FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ANHÄNGER

Sollte die Maschine über die Zulassung als Landwirtschaftstraktor verfügen und ein Anhänger angeschlossen sein, befindet sich im Inneren der Kabine eine Kontrollanzeige, die dem Bediener eine eventuelle Störung an den Blinkern des Anhängers anzeigt.

Das System wird automatisch aktiviert und schaltet die orangefarbene Kontrollanzeige "S" auf dem Bedienpult (P1) durchgehend ein, sobald der Stecker der Leuchten des Anhängers in den dafür vorgesehenen Anschluss im hinteren Teil der Maschine eingesteckt wird.

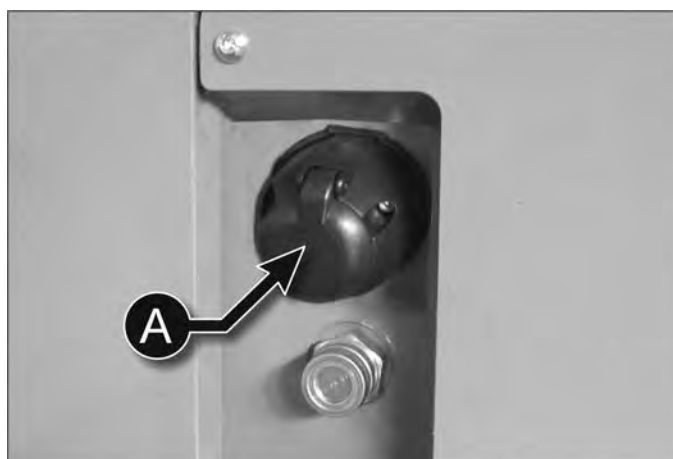
Unter normalen Betriebsbedingungen blinkt, wenn die Blinker eingeschaltet werden, die orangefarbene Kontrollanzeige "S" abwechselnd mit dem grünen Pfeil (52) auf dem Armaturenbrett.

Sollten Störungen in der Anlage auftreten, wenn die Blinker eingeschaltet werden, bleibt die orangefarbene Kontrollanzeige "S" durchgehend für den Teil eingeschaltet, in dem das Problem eingetreten ist.



### HINTERER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Verwenden Sie den elektrischen Anschluss "A" für den Anschluss der Anhängerleuchten (Anschluss nach ISO-1724-80).





### **ACHTUNG!**

***Im Fall von Stillständen bei angelassenem Motor die Parkbremse der Maschine (37) einsetzen (der Anhänger bleibt ungebremst).***

***Bei Stillständen mit abgeschaltetem Motor, wird die Parkbremse der Maschine automatisch eingesetzt (der Anhänger bleibt ungebremst).***

- Trennen der Bremsanlage vom Anhänger

Das Aushaken des Anhängers kann auf zwei Arten erfolgen:

#### BEI LAUFENDEM MOTOR

- die Parkbremse der Maschine ziehen
- den Wähler "S" in Position "0" stellen (gebremster Anhänger)
- die Schläuche von den Anschlüssen "B" der Bremsung des Anhängers trennen
- die Schutzvorrichtungen "A" anheben, so dass die pneumatischen Anschlüsse verdeckt werden
- den elektrischen Anschluss der Anhängerleuchten abtrennen
- den Anhänger vom Zughaken der Zugmaschine abtrennen
- die Feststellbremse der Maschine lösen und sich langsam entfernen

#### BEI AUSGESCHALTETEM MOTOR

- den Motor der Maschine stoppen. Die Feststellbremse der Maschine und des Anhängers werden automatisch eingeschaltet
- die Schläuche von den Anschlüssen "B" der Bremsung des Anhängers trennen
- die Schutzvorrichtungen "A" anheben, so dass die pneumatischen Anschlüsse verdeckt werden
- den elektrischen Anschluss der Anhängerleuchten abtrennen
- den Anhänger vom Zughaken der Zugmaschine lösen
- die Feststellbremse der Maschine lösen
- den Motor starten und sich langsam entfernen



### WINKELANZEIGE AUF DEM TELESKOPARM

Die Anzeige "A" dient dem Messen der vertikalen Neigung des Teleskoparms. Dieser Wert ist hilfreich, um die Position der transportierten Last im jeweiligen Lastdiagramm zu finden.

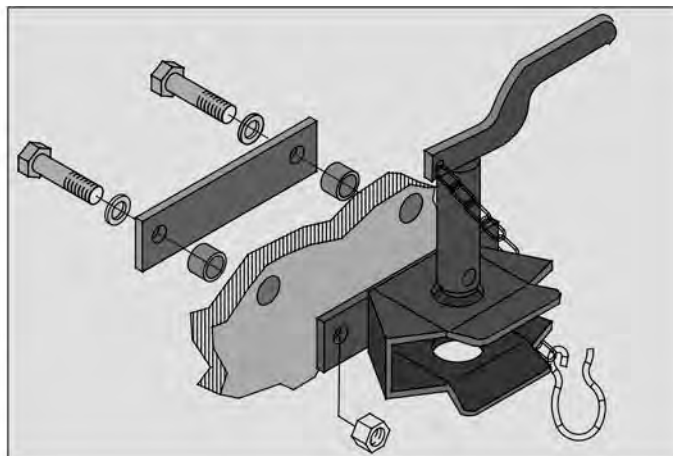
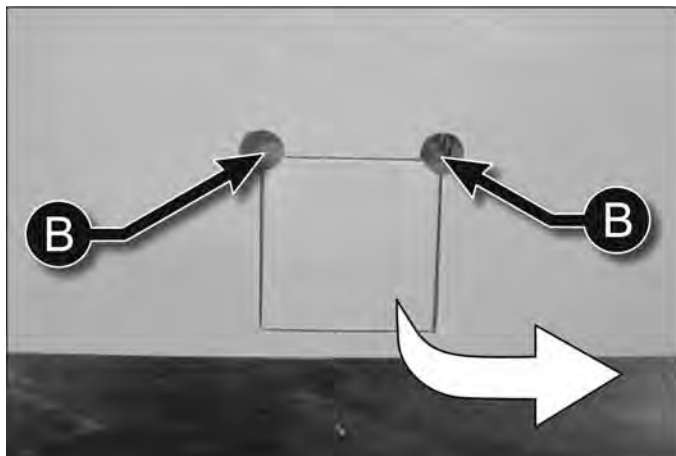


### ABSCHLEPPVORRICHTUNG

Den festen Zughaken für Baustellen in den folgenden Fällen verwenden:

- wenn Schleppvorgänge der Maschine auf öffentlichen Straßen erforderlich sind (siehe auch Absatz "SCHLEPPEN DER MASCHINE" im Kapitel "BEDIENUNGSANWEISUNGEN")
- wenn es erforderlich ist, Vorgänge des Schleppens von Anhänger oder Fahrzeugen anderer Art durchzuführen. Unter diesen Bedingungen muss das maximal schleppbare Gewicht unter 4000 kg betragen.

Der maximale vertikale Last auf dem Zughaken in den Fahrzeugpapieren vorgesehenen Anbaugeräten gestattet beschrieben



### **ACHTUNG!**

**Es ist untersagt, die Art Haken für das Schleppen von Anhängern oder anderen Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen zu verwenden.**

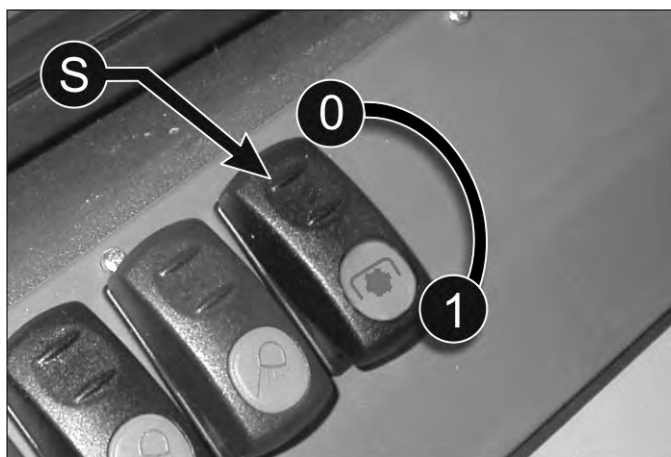


### STEUERUNG ZUM EINRÜCKEN DER ZAPFWELLE AM HECK

Die Rotation der Zapfwelle am Heck ist unabhängig von der Bewegung der Maschine und kann daher auch bei fahrender Maschine ein- und ausgeschaltet werden.

Zum Aktivieren der Zapfwelle:

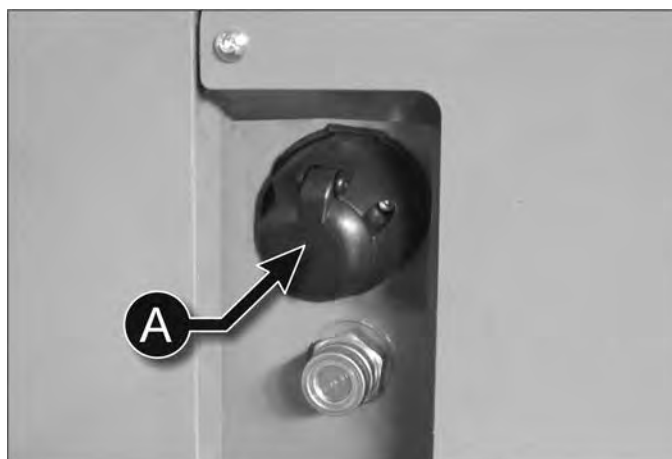
- den Wählschalter (S) in Position "1" bringen, um die Zapfwelle am Heck zu aktivieren
- den Wählschalter (S) in Position "0" bringen, um die Zapfwelle am Heck zu deaktivieren



### HINTERE STECKDOSE

Dieser Elektroanschluss gestattet den Anschluss der Blinker und aller Lichter der geschleppten Anbaugeräte..

Für den elektrischen Anschluss (ISO-Norm 1724-80) den beiliegenden Schaltplan einsehen.



### AUTORADIO

Das Autoradio ist in dem Fach unter dem Handschuhfach links installiert.

Die Abbildung des Autoradios dient allein der Veranschaulichung und entspricht möglicherweise nicht dem in der Maschine montierten.

Hinsichtlich der Verwendung des Autoradios konsultieren Sie die entsprechende Anleitung.





### EXTRABEQUEMER PNEUMATISCHER FAHRERSITZ GRAMMER

Der pneumatische Fahrersitz Grammer wird an Stelle des serienmäßigen Fahrersitzes installiert und die Anweisungen im Anschluss ersetzen daher die im Kapitel "KABINE" dieser Bedienungsanleitung aufgeführten.



#### **HINWEIS!**

***Den Fahrersitz so positionieren, dass alle Steuerungen der Maschine bequem erreichbar sind.***

- Funktionsweise des pneumatischen Fahrersitzes Grammer

#### 1) VERSCHIEBEN DES FAHRERSITZES NACH VORN/HINTEN

Um den Sitz zu verschieben, den Hebel "A" anheben und den Sitz nach vorn oder nach hinten verschieben, bis die ideale Position erreicht ist. Nach der Einstellung den Hebel "A" loslassen und überprüfen, ob der Fahrersitz in der gewünschten Position blockiert ist.

#### 2) EINSTELLUNG DER RÜCKENLEHNE

Den Rücken fest gegen die Rückenlehne lehnen und anschließend den Hebel "B" anheben, um die gewünschte Neigung einzustellen. Nach dem Einstellen den Hebel "B" wieder loslassen und überprüfen, ob der Fahrersitz in der ausgewählten Position blockiert ist.

#### 3) EINSTELLUNG DES LENDENWIRBELBEREICHS

Den Knauf "C" in beide Richtungen drehen, um die gewünschte Abstützung des Lendewirbelbereichs einzustellen.

#### 4) EINSTELLUNG DER FEDERUNG

Dieser pneumatische Fahrersitz ist in der Lage, die Höhe und die ideale Federung basierend auf Ihrem Körpergewicht automatisch einzustellen.

Um eine korrekte Einstellung der Höhe und der Federung zu erzielen, ist es zuvor erforderlich, sich korrekt auf den Sitz zu setzen und anschließend den Hebel "D" ein paar Momente lang anzuheben. Der Sitz wird automatisch in die ideale Position gestellt.

Ist die eingestellte Höhe nicht zufrieden stellend, kann immer noch der Hebel "D" manuell betätigt werden, um den Sitz zu senken oder zu erhöhen.

Sollte während der Fahrt der Sitz die Unebenheiten des Geländes dämpfen, indem dieser oben oder unten an den Endanschlag gelangt, regelt das System automatisch die Höhe des Sitzes, um stets höchsten Fahrkomfort zu garantieren.

#### 5) AKTIVIERUNG DES ANTI-SHOCK-SYSTEMS IN LÄNGSRICHTUNG

Ihr pneumatischer Fahrersitz ist mit einem Anti-shock-System in Längsrichtung ausgestattet, das die Fahrt auf der Straße und die Arbeit auf der Baustelle bequemer macht.

Die Aktivierung des Anti-shock-Systems erfolgt über den Hebel "E". In Position "1" ist das Anti-shock-System aktiviert, in Position "0" ist es deaktiviert.

#### 6) SICHERHEITSGURT

Die Benutzungsbedingungen des Sicherheitsgurts sind die im entsprechenden Absatz im Kapitel "KABINE" aufgeführten.

#### 7) DOKUMENTENTASCHE

In der Dokumententasche "G" hinter dem Sitz stets die Bedienungs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufbewahren.



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL